

mission.de Pressedienst

6/2021 – 18. Februar 2021

Inhalt

Mehr Spenden, weniger Kollekten	1
Hilfe für Christen im Nahen Osten	1
Förderprogramm feiert Geburtstag	1
Myanmar: Verhaftung der YMCA-Generalsekretär	2
Verantwortung für unser Wirtschaften	2
Wasser marsch: Keine Schulschließung	2
EMS unterstützt Forderung des SACC	2
Gottesdienst: Für Christen in Indien beten	2
Flüchtlingsfrauen nähen Decken für Lesbos	3
Personalia	3
Digitales	3

Mehr Spenden, weniger Kollekten

(Berlin – 11.02.20201 – **BMW**) Das Berliner Missionswerk schaut auf ein gutes Spendengesamtjahr zurück. „Wir sind unseren Unterstützern und Unterstützern sehr dankbar, dass sie gerade im Corona-Jahr eine so große Hilfsbereitschaft bewiesen, obwohl sich vielleicht manche selbst um ihre Zukunft sorgen“, betont Direktor Dr. Christof Theilemann. Gleichzeitig klagt das Werk über Rückgänge bei den Kollekteten. „Vor allem die Absage der Gottesdienste hat zu starken Verlusten für uns geführt“, so

Dr. Christof Theilemann.

Bedauerlicherweise seien die Einnahmen der Partner z.B. in Schulen und Gästehäusern eingebrochen, weil wegen des Lockdowns Eltern kein Geld verdienen und deshalb Schulgebühren nicht zahlen können und Gäste ausblieben. Das BMW hat deshalb einen Corona-Nothilfefonds aufgelegt. „Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort konnten wir an vielen Stellen schnell und gezielt helfen“, so Theilemann. [mehr](#)

Hilfe für Christen im Nahen Osten

(Hamburg – 16.02.2021 – **CHB/EMW**) Der Christliche Hilfsbund im Orient, ein Vereinbarungspartner des EMW, wird 125 Jahre alt und will das Jubiläumsjahr nutzen, um mit dem besonderen „Jubiläums-Projekt“ dazu beizutragen, dass Christen im Nahen Osten eine Zukunft haben.

1896 gegründet, um verfolgten armenischen Christen zur Seite zu stehen, konnte der Hilfsbund während des Völkermordes an den Armeniern in den Jahren 1915-1917 tausenden das Leben retten. Seit einigen Jahren arbeitet

der Christliche Hilfsbund im Orient mit der assyrisch-christlichen Organisation CAPNI bereits erfolgreich daran, Arbeitsplätze im Nord-Irak zu schaffen. Durch die Vergabe von Krediten konnte Christen ermöglicht werden, wieder auf eigenen Beinen zu stehen. Darunter sind z.B. Menschen, die ihre Werkstatt oder ihr Geschäft wieder aufgebaut haben, nachdem sie durch den IS vertrieben worden waren. Nach Rückzahlung der Kredite fließen die Gelder als Zuschüsse in Wiederaufbau-Projekte – z.B. im Straßenbau in christlichen Dörfern –, die die Einwohner selbst initiiert haben. [mehr](#)

Förderprogramm feiert Geburtstag

(Hamburg – 16.02.2021 – **ZMÖ**) Seit 10 Jahren gibt es das Förderprogramm zur Stärkung von Migrant*innen (-initiativen) in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit des Zentrums für Mission und Ökumene. Das Förderprogramm richtet sich seither an engagierte Migrant*innen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in der Nordkirche. Damit wird

Vernetzung und Dialog gefördert, um das Empowerment und das Sichtbarmachen des Engagements aller Akteure zu fördern, z.B. internationale Begegnungen, Theaterfestivals, internationalen Jugendaustausch, interkulturelle Straßenfeste. Von 400 Anträgen wurden 300 mit insgesamt 300.000 Euro gefördert. [mehr](#)

Impressum

Der Pressedienst mission.de
Herausgeber:
Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)
Normannenweg 17 - 21
20537 Hamburg
Freddy Dutz, Pressereferentin
Tel.: 040 25456-151
pressedienst@emw-d.de
www.emw-d.de
Zusammengestellt von: Petra Jaekel,
Freddy Dutz

Myanmar: Verhaftung des YMCA-Generalsekretärs

(Kassel – 16.02.2021 – **CVJM**) Aus Myanmar wurde berichtet, dass der Generalsekretär des YMCA Haka in Myanmar am 10. Februar verhaftet worden sei. Er hatte sich maßgeblich für die Wahlen 2015 engagiert und war Vorsitzen-

der der Wahlkommission. Das Militär verhaftet seit 1. Februar willkürlich pro-demokratische Aktivist*innen und Politer*innen. Über deren Verbleib herrscht in vielen Fällen Unklarheit.

[mehr](#)

Verantwortung für unser Wirtschaften

(Hannover – 16.02.2021 – **EKD**) „Wir tragen Verantwortung für die Art, wie wir wirtschaften. Das ergibt sich aus den biblischen Grundorientierungen und den daraus erwachsenden ethischen Überlegungen. Die Verantwortung liegt sowohl bei den Unternehmen und bei der Politik als auch bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern“, sagt der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, mit Bezug auf das Lieferkettengesetz.

In einer globalisierten Welt könne sozial-ökologische und menschenrechtliche Verantwortung jedoch nicht an den Grenzen eines Landes enden. „Diese Verantwortung muss sich entlang der gesamten Wirtschaftsbeziehungen und Lieferketten eines Produktes zeigen, von Entwurf und Design über Rohstoffgewinnung und -verarbeitung bis hin zu Produktion, Handel und Entsorgung.“ – Die EKD-Kammer für nachhaltige Entwicklung hat dazu ein Impulspapier herausgegeben.

[mehr](#)

Wasser marsch: Keine Schulschließung

(Bad Boll – 11.02.2021 – **HMH**) Nachdem die Wasserversorgung in Mbozi in Tansania dank Spenden sichergestellt ist, konnte der Schulunterricht in der Highschool der Brüdergemeinen auch in Zeiten von Corona sichergestellt

werden. Da die tansanische Regierung eine Schulschließung angedroht hatte, sollte es keine funktionierende Wasserversorgung geben, kam die Hilfe in letzter Minute.

[mehr](#)

EMS unterstützt Forderung des SACC

(Stuttgart – 12.02.2021 – **EMS**) „Es darf nicht sein, dass die reichen Nationen den Corona-Impfstoff unter sich aufteilen und der Rest der Welt warten muss. Wir brauchen einen fairen Zugang zum Corona-Impfstoff für die Menschen in den ärmeren Ländern der Welt“, erklärt der Generalsekretär der EMS, Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann und unterstützt den Appell des Südafrikanischen Kirchenrates (SACC), globale Solidarität beim Zugang zu den COVID 19-Impfstoffen zu schaffen und das Teilen des Know-hows mit den armen

Ländern im globalen Süden zu gewährleisten. „Wir vertreten den Standpunkt, dass es gute Gründe gibt, bei den COVID-19-Impfstoffen die üblichen Maßstäbe bei der Preisgestaltung und die 20-jährige Patentschutzzeit aufzuheben.“ Die Kirchen beklagen, dass die reichen Nationen der Welt übermäßige Mengen an Impfstoffvorräten für sich selbst horten würden, in einigen Fällen für ein Vielfaches ihrer Bevölkerung: „Das ist eine Ungerechtigkeit, die die Welt nicht tolerieren sollte!“

[mehr](#)

Gottesdienst: Für Christen in Indien beten

(Berlin – 03.02.2021 – **GM**) „Die indische Gossner Kirche bemüht sich seit jeher um ein friedliches Zusammenleben in einer Gesellschaft, die von der hinduistischen Mehrheit dominiert wird. Doch ihr Handlungsspielraum wird zunehmend eingeschränkt“, betont Direktor Chris-

tian Reiser. Die Situation der Christinnen und Christen in Indien steht in diesem Jahr im Fokus vieler Gottesdienste am Sonntag Reminiszere. Am 28. Februar wird der Gottesdienst aus der Berliner Marienkirche im Livestream gesendet. Termin: 28. Februar, 10.30 Uhr

[mehr](#)

Fortsetzung nächste Seite

Flüchtlingsfrauen nähen Decken für Lesbos

(Wuppertal – 16.02.2021 – EmK) Wärmende Decken für Flüchtlinge auf Lesbos produzieren eine EmK-Pastorin und ein Unternehmer aus Tuningen. „Wenn wir die Ursachen nicht ändern können, wollen wir wenigstens Leid lindern“, erklärt Pastorin Elisabeth Kodweiß. Zusammen mit Marius Ritzi hat sie die Hilfsaktion „Decken für Moria 2“ ins Leben gerufen.

Mit hochwertigen Decken soll gestrandeten Flüchtlingen geholfen werden. Mit ihrer Aktion wollen sie 1.500 warme Decken produzieren lassen und nach Lesbos transportieren. Frauen, die selbst als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, nähen diese Decken im Unternehmen von Ritzi.

[mehr](#)

Personalia

- Die baptistische **Pastorin Maximiliane Kedaj** übernimmt die geistliche Leitung im „Ökumenischen Forum HafenCity“ in Hamburg. Sie tritt die Nachfolge der mennonitischen Pastorin Corinna Schmidt an.

[mehr](#)

- **Susann Küster-Karugia**, Referentin für Freiwilligen- und internationale Jugendprogramme des Leipziger Missionswerkes, wurde vom Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) in die III. Landessynode berufen.

[mehr](#)

- Der pfälzische Kirchenpräsident Christian Schad, Befürworter der Ökumene und begeisterter Prediger, geht in den Ruhestand. Seinen überzeugten Einsatz für die Ökumene wird er nicht aufgeben.

[mehr](#)

Fortsetzung

Digitales Netiquette

- „**11 Gebote**“ zum Umgang miteinander im Netz legt eine kirchliche Initiative vor

[mehr](#)

Video-Tipp

- „**Berichte über die Arbeit der Seemannsmission**“

4 Clips je ca. 5 Min.

[mehr](#)

Online-Gottesdienst

- „**1700 Jahre freier Sonntag**“ Gottesdienst im Gedenken an den 3. März 321, als Konstantin der Große per Edikt den ersten staatlichen Schutz des arbeitsfreien Sonntags erlassen hat.

Termin: 3. März 2021; 11-13 Uhr

[mehr](#)

- Gottesdienst am Sonntag Reminiscere mit der „**Situation der Christ*innen in Indien**“ im Fokus.

Termin: 28.02.

[mehr](#)

Hör-Tipp

- „**Tansania drei Monate nach den Wahlen**“: Die deutsche Übersetzung des Gespräches ist jetzt online.

[mehr](#)

Gossner Mission (GM)

Jutta Klimmt

jutta.klimmt@gossner-mission.de

(030) 24344-15753

www.gossner-mission.de

CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V.

(CVJM)

Sebastian Vogt

(0561) 3087249

kommunikation@cvjm.de

www.cvjm.de

Christlicher Hilfsbund im Orient e.V. (CHB)

Lukas Reineck

lukas.reineck@hilfsbund.de

(06172) 89 80 61

www.hilfsbund.de

Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit (ZMÖ)

Geritt Harjung

g.harjung@nordkirche-weltweit.de

(040) 88181-415

www.nordkirche-weltweit.de

Deutsche Seemannsmission e.V. (DSM)

Christoph Ernst

christoph.ernst@seemannsmission.org

(040) 369002-763

www.seemannsmission.org

Digitales

Webinar

- „**Women and Interfaith Engagement: sharing lessons learnt during COVID-19 and beyond**“: Jewish, Buddhist and Christian women reflected on the role of women in promoting interreligious cooperation in post-COVID-19 cooperation. Organised by WCC, LWF and Evangelical Lutheran Church of Finland. [mehr](#)

- „**Together Towards Unity. Being Church in a Fragmented World**“: Bewerbung für Online-Kurs des Ökumenischen Instituts des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) in Bossey bis 1. März möglich.

Termin: 05.04 bis 12.06. 2021. [mehr](#)

- „#PayYourWorkers!“: Aktionstreffen der Kampagne für Saubere Kleidung mit dem Angebot, an verschiedenen Workshops teilzunehmen.

Termin: 19.-21.03.2021 [mehr](#)

- „**Mein Handy: Schrott oder Schatzkiste?**“ Eine Reise auf den Spuren des eigenen Handys.

Kostenpflichtiges 2,5-stündiges buchbares Webinar [mehr](#)

Podcast

- „**Der Escobar-Clan, die Morde, der Glaube und die Versöhnung**“: Gespräch mit dem kolumbianischen Schriftsteller und Theologen Juan Esteban Londoño und Johann Hinrich Claussen. [mehr](#)

- „**Wunder_kundig**“ von Sung Kim und Pfarrer Simon Wiesgickl (bei de MEW) [mehr](#)

Lese-Tipp

- „**Interreligiöse Solidarität im Dienst einer verwundeten Welt: Ein christlicher Aufruf zum Nachdenken und Handeln während der Corona-Krise und darüber hinaus**“: Dokument des ÖRK und des Päpstlichen Rates für den interreligiösen Dialog [mehr](#)

- „**Kreuzesdeutungen in der gegenwärtigen Literatur Lateiname-rikas**“: Der Theologe und Schriftsteller Juan Esteban Londoño untersucht Deutungen des Kreuzestodes Jesu in poetischen Werken lateinamerikanischer Schriftsteller [mehr](#)

- „**Malawi can't breathe, Lord, please hear our cries**“: Die britische Tageszeitung „Telegraph“ über die Situation in Malawi [mehr](#)

- „**Hongkong auf der Rutschbahn Richtung totalitäre Regierung**“: Thema im Nachrichtenblatt der BDMZ 2/2021 [mehr](#)

- „**Pharmazeutische Entwicklungszusammenarbeit in Zeiten der Pandemie**“: Difäm-Zeitschrift 1/2021 jetzt online [mehr](#)